



Inhalt

- Kleiner Jahresrückblick
- Fazit
- Wir nahmen Abschied ...
- Zum Schluss

Für uns alle ist das auslaufende Jahr anders verlaufen, als wir es uns vor 12 Monaten an gleicher Stelle vorgestellt haben. Wie wir diesen außergewöhnlichen Zeiten wenigstens einige gute Dinge abgewinnen konnten, hier nun in unserem kleinen Jahresrückblick:

Januar



Endlich ! Nach sechsmonatiger Zwangspause konnten wir unseren Übungsbetrieb im Lehrschwimmbecken der Hans-Thoma-Schule wieder aufnehmen. Die beiden Anfängerschwimmkurse sowie weitere acht Trainingsgruppen mussten pausieren, da die Sportbereiche der Schule aufgrund der Umbaumaßnahmen nicht beheizt werden konnten. So konnten wir die im Frühjahr 2019 begonnenen Anfängerkurse abschließen und Ende Januar die für Herbst 2019 angedachten Kurse beginnen.



Ausbilder mit Kids des Anfängerschwimmkurses

Für unsere Leistungsgruppen begann das Wettkampffahr. Leider sollten der Schwaben-Cup in Bietigheim Bissingen, sowie der Colmar Cup im

Elsass die einzigen Wettbewerbe für unsere Rettungssportler in diesem Jahr bleiben ...



Februar



Zur Vorbereitung der Rettungsschwimmkurse führten wir in Kooperation mit der Medi-Ambulanz in Kuppenheim einen EH-Kurs (Erste Hilfe) durch.

Im zweijährigen Turnus wurde der neue Jugendvorstand gewählt. Einige maßgebliche Positionen wurden dabei neu besetzt. Der neue Jugendvorstand hatte ein tolles Jahresprogramm für unsere Kids und Jugendlichen in Planung ...

Im Nachhinein betrachtet hatten wir unerhörtes Glück, dass unsere Erwachsenen-Gruppe noch einen unbeschwerten Fasching bei



der Prunksitzung der GroKaGe und in der Halle in W'weier ohne Ansteckungen feiern konnte – denn bereits kurze Zeit später nahm das Unglück im Land seinen Lauf ...



März



Der Lockdown zwang uns zur Einstellung sämtlicher Aktivitäten. Nur sieben Wochen nach Wiederaufnahme des Übungsbetriebs im Lehrschwimmbecken mussten wir diesen ab dem 05.03. wieder einstellen. Die Enge, insbesondere im Sammelumkleidebereich, war für eine Fortsetzung unserer Kurse nicht mehr vertretbar. Die Aussetzung der Übungsabende im Cuppamare folgte dann ab dem 16.03.

Einzig unsere Mitgliederversammlung fand noch statt – ebenfalls mit Neuwahlen. Im weiträumigen Eventraum des Sportparks konnten wir unsere Teilnehmer mit entsprechenden Abständen platzieren. Der Termin (Freitag, der 13.) war auch wirklich der letztmögliche Zeitpunkt für die Versammlung, denn in der Woche darauf begann der Lockdown ...



Die Vorstandschaft 2020 / 2021

April



Einige unserer Aktiven und auch Eltern unserer Jugendlichen erklärten sich bereit, das DRK beim Einkaufsservice für ältere und bedürftige Mitbürger zu unterstützen. Allerdings wurden unsere Helfer für diese Dienste nicht beansprucht.



DLRG Ortsgruppe Malsch e.V.
kontakt@malsch.dlrg.de

- Neuigkeiten
- Termine & Anmeldungen >
- Vorstand
- Jugendvorstand
- Mitmachen >
- Mitgliedschaft & Satzung
- Informer >
- Geschichte >

Ein kleiner Arbeitskreis beschäftigte sich im April mit der Umstellung unserer Homepage auf das neue Template unseres Bundesverbandes. Die neue Homepage www.malsch.dlrg.de ging zum 01.05. „live“.

Mai



Absage unserer gesamten geplanten Sommeraktivitäten, wie das Zeltlager unserer Jugendlichen, Freibadfesten und sonstigen Events.



Mitte des Monats verdichteten sich jedoch die Hoffnungen auf eine mögliche verspätete und eingeschränkte Freibadsaison. Wir entwickelten ein erstes Konzept für einen Übungsbetrieb im Freibad unter Hygiene- und Pandemiebedingungen.

Von der Gemeindeverwaltung erreichte uns die Nachricht, dass die Belüftungsanlage des Lehrschwimmbeckens defekt und unabhängig der Pandemie eine Nutzung bis auf Weiteres nicht möglich sei.



Dezember 2020

Juni



Ab dem 2. Juni war die Nutzung von Bädern für Vereinsbetriebe gestattet, der öffentliche Badebetrieb folgte ab dem 15.06. !



Gemeinsam mit dem Tauchsportverein stand uns wochentags abends ab 19:30 Uhr das Schwimmerbecken für den Übungsbetrieb zur Verfügung. Wir schafften uns zusätzliche Trennleinen an und konnten kurze Zeit später auch drei weitere 25m-Bahnen mit 1,3m Wassertiefe im Nichtschwimmerbecken nutzen.



KW23: Unsere Erwachsenengruppen testeten die Durchführbarkeit der angedachten Ablauf- und Hygienebestimmungen.

KW24: Erweiterung des Übungsbetriebes für Jugendliche von 13-18 Jahren.

KW25: Jugendliche 11/12 Jahre hinzu



Mit Beginn des öffentlichen Badebetriebes begann für uns auch die Wachsaison mit Aufsichten am Beckenrand. 60 Wachgänger (37 Erwachsene, unterstützt durch 23 Jugendliche) leisteten bis zum Ende der Saison insgesamt 601 Wachstunden (incl. Einweisungsabend).



Juli



Der Gemeinderat gab grünes Licht für die Reparatur der Belüftungsanlage des Lehrschwimmbekens und die Freigabe der Kosten in Höhe von rund 80.000 €.

Gleichwohl bedeutete dies ein richtungweisendes Zeichen für den beabsichtigten Fortbestand der Anlage. Es wurde angekündigt, dass das Lehrschwimmbekken nach dem Sommer, spätestens nach den Herbstferien wieder zur Nutzung zur Verfügung stehen sollte.



Dezember 2020

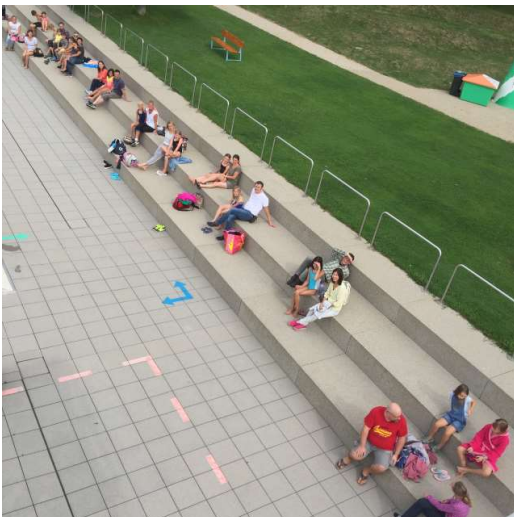


Ab dem 20.07. konnten wir Mo./Di. die Schwimmhalle in Kuppenheim nutzen. Hier kamen unsere Jugendlichen 8/9 und 10/11 Jahre zum Zug, die seit März pausieren mussten.

August | September



An fünf Samstagen boten wir die Abnahme der Deutschen Schwimmabzeichen an (nur für Mitglieder). Jeweils über die Dauer der einstündigen Schließzeit zur Reinigung der Freibadeinrichtungen stand uns hierzu das Schwimmerbecken zur Verfügung.



Ende Juli wurden die bis dato geltenden Einschränkungen für unseren Übungsbetrieb bezüglich Partnerübungen etwas gelockert. So bekamen unsere Aktiven die Möglichkeit, bestehende Rettungsschwimmabzeichen aufzufrischen. Auf Kurse für Erstabsolventen, die wir

bereits im Frühjahr gecancelt hatten, haben wir weiterhin verzichtet.



Mitte September ging die Freibadsaison 2020 zu Ende.

Oktober



Fortsetzung des Ausbildungsbetriebes im Hallenbad Kuppenheim.

Das Lehrschwimmbecken wird aufgrund langer Lieferzeit der Belüftungsanlage voraussichtlich bis zum Jahresende nicht nutzbar sein.

November



Aufgrund des 2. Lockdowns bis auf weiteres erneut Aussetzung des gesamten Übungsbetriebes.

Dezember



Weihnachtsbasteln-To-Go für unsere Jüngsten. Bastelbögen, Anleitungen sowie eine Weihnachtsgeschichte wurden nach Anmeldung





zugestellt. Rund 80 Kids nahmen dieses Bastelangebot gerne in Anspruch.



Gerade noch rechtzeitig vor Beginn der Ausgangsbeschränkungen fanden unsere Kids bis 14 Jahren eine süße Überraschung im Briefkasten vor. Bei der Aktion unseres Jugendvorstands wurden 245 Kinder/Jugendliche bedacht.

Unsere Home-Griller mussten auf die alljährlichen Thüringer

Rostbratwürste nicht verzichten. Aufgrund des Ausfalls der Weihnachtsmarkt-Abende und dem damit verbundenen Wegfall der Einnahmen haben wir unseren Mitgliedern angeboten, die originalen Thüringer vakuumiert zu erlangen (Obolus für die Vereinskasse inklusive).



Fazit



Die gravierendste Auswirkung der Pandemie betrifft unsere Jüngsten. Weder die Anfängerkurse noch die Schwimmstunden der 6/7-jährigen konnten seit März durchgeführt werden. Für diese Ausbildungen sind flache Becken mit entsprechenden Wassertemperaturen

und einer Nutzung zu kindgerechten Zeiten unabdingbar.

Für alle anderen Aktiven konnten wir zumindest in der zweiten Jahreshälfte über weite Strecken einen „Ausbildungsbetrieb-Light“ aufrecht erhalten. Ein Vergleich mit den 23 weiteren Gliederungen im DLRG Bezirk Karlsruhe hat uns aufgezeigt, dass wir nicht nur die ersten in der Umgebung waren, die nach Freigabe durch Landesverordnungen ab dem 02.06. stufenweise einen geregelten Übungsbetrieb für zumindest 12 unserer 16 Trainingsgruppen durchführen konnten. Nicht wenige Gliederungen konnten erst nach Ende der Sommerferien für kurze Zeit einen Übungsbetrieb für Jugendliche aufziehen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeverwaltung und insbesondere an das Schwimmteambesetzungsmitglied !

Auch sollten wir uns bewusst sein, dass es das Freibad in Malsch heute nicht gäbe, wenn sich in 2010 nicht ein Förderverein gegründet hätte, auf dessen Initiative erst der Schritt zur Sanierung und dem Erhalt des Freibades in Malsch ermöglicht wurde. 2012 war dieser Schritt vollzogen und das neue Freibad hat seine Pforten geöffnet. Wer die Meinung vertritt, dass sich damit auch die Notwendigkeit des Fördervereins erledigt hätte, hat weit gefehlt. Denn seit der Neueröffnung definieren sich die Ziele im **Erhalt des Freibades** neu.



Jährlich trägt der **Verein zur Förderung des Schwimmbad Malsch e.V.** durch Investitionen



zum Erhalt unseres Freibades bei. Beispiele hierzu sind in der zurückliegenden Zeit die Sanierung der Duschen, die Beschaffung einer Rasensprenklerinlage, die Erneuerung von Sonnenschirmen und Sonnensegeln, Spinden, Spielgeräten, etc.

Gerade in der jetzigen Zeit ist ein starker Förderverein so wichtig wie zu seiner Gründungszeit !

Mit nur **1€ pro Monat (Jahresbeitrag 12€)** kann man durch eine Mitgliedschaft im Förderverein dazu beitragen, dass uns das Freibad auch noch möglichst lange erhalten bleibt.

Wer dieses Ansinnen durch seine Mitgliedschaft unterstützen möchte, findet unter <https://www.foerderverein-schwimmbad-malsch.de/> weitere Informationen, sowie das Anmeldeformular.

Wir nehmen Abschied



Ende November ist im Alter von 88 Jahren **Heinz Dummermuth** verstorben. Der Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg und des DLRG-Verdienstabzeichens in Gold mit Brillant hat sich seit 1951 auf verschiedenen Ebenen der DLRG engagiert. Von 1986 bis 2002 war er Vorsitzender des DLRG-Bezirks Karlsruhe und für uns Ansprechpartner für verbandsinterne Belange. Wir werden Heinz ein ehrendes Andenken bewahren !



Heinz Dummermuth,
† 25.11.2020

Zum Schluss



Ein komisches Jahr geht vorüber. Wir alle mussten von unseren täglichen Gewohnheiten ablassen und selten hatten wir so viel Zeit, uns selbst kennenzulernen und zu akzeptieren, dass es im Moment so ist wie es ist.

Nicht wenige Schüler lernten im Homeschooling die Vorteile des Präsenz-Unterrichts schätzen, viele Erwachsene erlebten erstmals das Arbeiten im Homeoffice (oder die Rückkehr der Jogginghose ...). Sicherlich wurde manch einer auch auf richtig harte Proben gestellt.

Was wir uns für das kommende Jahr wünschen ist, dass unsere Familien und Freunde gesund bleiben !



Wir hoffen, dass wir im Laufe des kommenden Jahres auch in unserem Verein zu einer gewissen Normalität zurückfinden können. Dies gilt sowohl für unseren Ausbildungsbetrieb als auch für die Jugendarbeit und alle anderen Aktivitäten die ein gesundes Vereinsleben ausmachen.

Obwohl Highlights, wie unser Freibadfest oder die Weihnachtsmarkt-Abende in 2020 nicht stattfinden konnten, zeichnet sich eine finanzielle Schiefelage, von denen viele andere Vereine betroffen sind, derzeit (noch) nicht ab.

Das „Mail des Jahres“ hat uns im vergangenen September erreicht. Im ersten Augenblick wird sicherlich der ein oder andere den Wortlaut



Dezember 2020

am Ende dieses Informers belächeln oder gar den Kopf schütteln. Doch nichts nährt mehr die Hoffnung als diese Zeilen, wie auch die Geburten der Nachwuchse einiger unserer Aktiven, dass es irgendwann irgendwie weiter geht – weitergehen muss.

Allen Aktiven und unterstützenden Eltern herzlichen Dank für das Engagement und die Flexibilität während der zurückliegenden Monate.

Bleibt uns letztlich die Zuversicht, dass die Pandemie im kommenden Jahr eingedämmt oder überwunden werden kann.

In diesem Zusammenhang steht auch die Hoffnung auf Einsicht, dass Jeder durch sein persönliches Verhalten seiner Verantwortung für die Gesamtgesellschaft bewusst ist.

In diesem Sinne frohe Feiertage und einen guten Jahresbeginn 2021 !



DLRG-Ortsgruppe Malsch

Am 17.09.2020 um 21:23 schrieb [REDACTED]

Guten Abend,

ich würde unsere Tochter gerne zum Anfängerschwimmkurs anmelden.

Voraussichtlicher Geburtstag ist der 30.12.2020.

Genaueres Geburtsdatum und Name werde ich nach Geburt nachreichen.

Vielen Dank und viele Grüße

[REDACTED]

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit [WEB.DE](mailto:info@DLRG-Malsch.de) Mail gesendet.